

## Checkliste<sup>1</sup> ✓ - Klausur 2115 ÖR

### Frage 1: Wann bestehen ernstliche Zweifel i.S.d. § 124 II Nr. 1 VwGO?

Ernstliche Zweifel an der Richtigkeit eines Urteils i.S.v. § 124 Abs. 2 Nr. 1 VwGO bestehen nur, wenn ein einzelner tragender Rechtssatz oder eine erhebliche Tatsachenfeststellung des Verwaltungsgerichts mit schlüssigen Argumenten in Frage gestellt wird.

### Frage 2: Was ist für Art. 13 I Nr. 5 PAG erforderlich (und was nicht)?

Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 PAG ermächtigt zu polizeilichen Maßnahmen zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität. Darüber hinaus bedarf es keiner etwaigen Gefahrenlage. Bei den geregelten polizeilichen Vorfeldbefugnissen stehen die Gefährlichkeit bzw. Gefährdung eines bestimmten Ortes oder die Wahrscheinlichkeit des Antreffens von Straftätern an einer Kontrollstelle im Vordergrund.

### Frage 3: Wie definiert man die Wiederholungsgefahr im Rahmen der FFK?

Eine Wiederholungsgefahr ist nur dann gegeben, wenn die hinreichend bestimmte Gefahr besteht, dass unter im Wesentlichen unveränderten tatsächlichen und rechtlichen Umständen eine gleichartige Maßnahme zu erwarten ist.

### Frage 4: Welcher Zeitpunkt ist für die Rechtmäßigkeit der Sicherstellung maßgeblich?

- Bei der Anfechtung einer polizeilichen Sicherstellungsanordnung gilt ex ante die Lage zum Zeitpunkt der Maßnahme.
- Beim Herausgabeanspruch nach Art. 28 I PAG (wenn die Sicherstellungsgründe weggefallen sind) ist hingegen maßgeblich, wie die Verhältnisse zum Zeitpunkt der endgültigen Gerichtsentscheidung stehen.

### Frage 5: Wie bestimmt man den eigenen Wirkungskreis?

- Alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, Art. 7 I GO
- „Rastede-Entscheidung“: in der örtlichen Gemeinschaft wurzelnd
- Anhaltspunkte: Art. 83 I BV und Art. 57 I, II GO

### Frage 6: Ist ein Nachreichen einer ordnungsgemäßen Begründung im Fall des § 80 III VwGO möglich?

- Art. 45 I Nr. 2 BayVwVfG kann hier nicht analog angewendet werden.
- Eine nachgeschobene Begründung würde der Warnfunktion der Begründung nicht gerecht werden. Wenn der Sofortvollzug erst einmal angeordnet ist, finden sich im Nachhinein immer irgendwelche legitimierenden Gründe.

<sup>1</sup> Diese Checkliste dient der schnellen Wiederholung und Vertiefung der Klausur 2115 und ist daher bewusst knapp und prägnant gehalten.